

Ressort: Finanzen

US-Börsen nach neuen Zinsspekulationen deutlich schwächer

New York, 09.09.2016, 22:08 Uhr

GDN - Der Dow hat am Freitag nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 18.085,45 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 2,13 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.130 Punkten im Minus gewesen (-2,22 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.690 Punkten (-2,29 Prozent). Aussagen von US-Notenbanker Eric Rosengren drückten auf die Stimmung der Anleger. Dieser warnte vor den Risiken einer zu zögerlichen Zinspolitik. Da schon alleine die Position der Fed zur Zinspolitik unter besonderer Beobachtung stünde, würden solche klaren Äußerungen für Unruhe unter den Anlegern sorgen, hieß es von Marktbeobachtern. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,12 US-Dollar (-0,32 Prozent). Auch der Goldpreis zeigte sich schwächer, am Abend wurden für eine Feinunze 1.329,34 US-Dollar gezahlt (-0,67 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,07 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77774/us-boersen-nach-neuen-zinsspekulationen-deutlich-schwaecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com